

[488.] Inserate
finden durch
Ueber Land und Meer.
Allgemeine Illustrierte Zeitung.
Auflage 52,000.

die weiteste Verbreitung. Kein anderes Journal in Deutschland dürfte besonders auch für literarische, musikalische und artistische Ankündigungen so geeignet und wirksam sein, als „Ueber Land und Meer“, dessen Abonnenten nicht nur alle besseren öffentlichen Locale, Museen etc. sind, sondern auch Tausende von Familien aus der besitzenden und gebildeten Classe in allen Theilen Deutschlands, der Schweiz und des Auslandes.

Der im Verhältnis zu der großen Auflage billige Insertionspreis beträgt für die 4mal gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum bei 1-3maliger Insertion 7½ Ngr = 27 fr. rhein., bei 4- und mehrmaliger Insertion innerhalb eines Vierteljahrs 6 Ngr = 21 fr. rhein. mit 10% Rabatt.

Auch auf die Umschläge der Monat-Heft-Ausgabe

von
Ueber Land und Meer.
Auflage 27,000.

werden Inserate angenommen zu dem sehr billigen Preise von

2½ Ngr = 9 fr. rhein.

für die 4mal gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum

mit 10% Rabatt.

Bei dem billigen Insertionspreise und der großen Verbreitung der Heftausgabe meines Journals namentlich in wohlhabenden Familien dürften Ankündigungen auf den Umschlägen sich besonders lohnend erweisen. Die Wirkung der Inserate wird eine um so nachhaltiger sein, da dieselben stets mindestens einen ganzen Monat den Lesern vor Augen liegen.

Stuttgart. **Eduard Hallberger.**

Amerikanisches Sortiment

[489.] Liefere ich zu billigen Preisen alle 14 Tage franco Leipzig. Im nächsten Jahre werde ich aber voraussichtlich im Stande sein, regelmäßig jede Woche zu expediren. Auf diesen Vortheil erlaube ich mir hierdurch hinzuweisen.
New-York, December 1866.

E. Steiger.

C. Muquardt in Brüssel

[490.] empfiehlt sich zur Besorgung von **Belgischem Sortiment** zu den billigsten Bedingungen.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

[491.] Wir ersuchen die Herren Antiquare und Actionsanstalten, uns von jetzt ab alle wichtigeren Kataloge direct per Post sous bande unter der Adresse: Mr. Scott de Martinville, Bibliothécaire de Mr. Ambroise Firmin Didot à Paris, zu senden.

Paris. **Firmin Didot Frères, Fils & Co.**

Den Herren Verlegern!

[492.] Eine deutsche Dame, die längere Zeit in Schweden gelebt, wünscht Erzeugnisse der schwedischen Romanliteratur ins Deutsche zu übersetzen. Dieselbe ist mit der schwedischen Literatur vertraut und wäre auch im Stande, neuere, zum Uebersetzen geeignete Werke zu empfehlen. — Die Offerten sind in der Exped. d. Bl. unter der Chiffre M. niederzulegen.

Zur gefälligen Beachtung.

[493.] Zu der bevorstehenden Oster-Messe 1867 kann ich ohne Ausnahme Disponenden unter feiner Bedingung gestatten. Sollten mir trotz dieser Erklärung Disponenden gestellt werden, so wird man mich zwingen, diese beim Abschluß unberücksichtigt zu lassen und jede spätere Annahme verweigern zu müssen.

Ganz ergebenst

Leipzig, im Januar 1867.

Julius Werner.

Keine Disponenden.

[494.] Von den in meinem Verlage erschienenen Artikeln kann ich Disponenden zur bevorstehenden O-Messe ohne alle Ausnahme nicht gestatten, werde dieselben vorkommenden Falls unter Bezugnahme auf diese Anzeige streichen, Remittenden nach Pfingsten aber zurückweisen.

Berlin.

C. S. Liebrecht.

Herrn Aug. Schnée, Separat-Conto
in Brüssel u. Leipzig

[495.] fordere ich hierdurch zum 5. Male auf, mir vom

Journal des Dames et Demoiselles. I. Ed. Jahrg. 1865/66. Nr. 9—12

als Rest nachzuliefern. Der Betrag für den ganzen Jahrgang wurde von Ihnen bereits am 9. November 1865 nachgenommen.

Göttingen, 28. Decbr. 1866.

Adalbert Rente.

[496.] Maculatur in fl. Octav, meist Maschinen- und Belinpapier, 16" breit und 13" hoch, steht bei mir in großen und kleinen Posten zum Verkauf und erbitte Gebote pro Ballen oder Centner nebst Angabe des gewünschten Quantum.

Th. Kampffmeyer in Berlin.
Scharrenstraße Nr. 2.

Leipziger Börsen-Course
am 5. Januar 1867.

(P = Papier. B = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T.	143½ G
	l. S. 2 M.	—
Augsburg p. 100 fl. in 52½ fl.-F.	k. S. 8 T.	571/16 G
	l. S. 2 M.	—
Berlin pr. 100 Ngr Pr. Crt.	k. S. Va.	99½ G
	l. S. 2 M.	—
Bremen pr. 100 Ngr Lsdr. à 5 Ngr	k. S. 8 T.	110½ G
	l. S. 2 M.	—
Breslau pr. 100 Ngr Pr. Crt.	k. S. Va.	—
	l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S. 8 T.	571/16 G
in S. W.	l. S. 2 M.	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 8 T.	151½ G
	l. S. 2 M.	151 G
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 7 T.	6. 23½ G
	l. S. 3 M.	6. 21½ G
Paris pr. 300 Fres.	k. S. 8 T.	80½ G
	l. S. 3 M.	80¼ G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T.	76 G
	l. S. 3 M.	76 G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—
Augustd'or à 5 Ngr pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisd'or	11 B
K.R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—
20 Francs-Stücke	5.11 G
Holländ. Ducaten à 3 Ngr Agio. pr. Ct.	—
Kaisrl. do. do.	6 G
Passir do. do.	—
Gold pr. Zollpfund fein	—
Zerschnit. Ducat. pr. Zollpf. brutto	—
Silber pr. Zollpf. fein	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten	77 G
Russische do. pr. 90 Ro.	—
Polnische do. do.	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 Ngr	99½ G
do. do. do. à 10 Ngr	99½ G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)	99½ G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Ngr und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):
1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Sächsische Bank, 5) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Staatsvertrag zwischen Oesterreich und Frankreich wegen gegenseitigen Schutzes des Autorrechtes an Werken der Literatur und Kunst. — Verzeichniß der für das Börsenarchiv eingelangten Circulare mit eigenhändigen Unterschriften (Monat December 1866). — Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigebblatt Nr. 385—496. — Leipziger Börsen-Course am 5. Januar 1867

Aldermann 421. 435.	Ralf & P. 388.	Lehmann in J. 386.	Schneider & G. 464.
Anonyme 390-92. 474. 477.	Reichsmidol 443.	Lehmann in J. 432.	Schnurr 414.
492.	Rehder in P. 478.	Leitgeber 396.	Schwann 434.
Antiquar., Schweiz., 436.	Rehder in Zug. 403.	Leupold v. Löwenthal 386.	Schumann 469.
Apich 425.	Reich & G. 440.	Liebrecht 494.	Seligberg 415.
Balmer & H. 389.	Rlogau, P. W., 423.	Rigner in P. 442.	Senf 410.
Becher 483.	Grösbach 430. 450.	Rücken 418. 471.	Sythenmann & G. 459.
Beckhold 417.	Hallberger, G., 488.	Rai 429. 460.	Springer's Verl. 401.
Berg 441.	Hartmann 465.	Ratthiesfen 428.	Stabel 458.
Bermann & H. 482.	Hedenbauer 424.	Repler 481.	Stahl 412.
Besser in B. 402.	Hermann'sche Verl. in J. 411.	Rinde 406.	Stangel 448.
Brandstetter 468.	Herold in P. 456.	Muquardt 397. 476. 490.	Steiger 489.
Burdach 453.	Herzbruch 413. 451.	v. D. Rahmer 454.	Theile 416. 467.
Cohen & S. 393.	Höfner 400.	Reumann-Hartmann 473.	Theising 466.
Cohn in P. 446.	Jacobi in G. 462.	Riemer 444.	Thomas 484.
Dandwerts 426.	Jurany & P. 461. 475.	Rübling 472.	Witt & G. 405.
Decker in Stuttgart 385.	Kampffmeyer 496.	Db.-hofbuchdr., K. Geh., 485.	Wogel in P. 407.
Deiter 452.	Koch in Hoff. 433.	Drey 445.	Wogel in P. 409.
Didot Freres, F. & G. 398.	Köhler in P. 449.	Burfürst 408.	Weber in D. 457.
491.	Kollmann in D. 455.	Rachorst 439.	Weiß in G. 447.
Egger's Bwe. 479.	Korn in B. 486-87.	Rente 495.	Werner in P. 493.
Eifan 438.	Krahn 387.	Ritter in H. 419.	Westhoff 463.
Eisenmann in P. 394.	Kunze 399.	Rosenthal in P. 387. 437.	v. Zubern 470.
Erras 431.	Par 420.	Salomon 427.	Zamaroff & J. 404.
Exped. d. Allgem. Bauzeitung 395.	Reichardt 422.	Schierbeck 480.	

